



09.08.2017

IRT POWERCURE: SCHNELLER UND KOMFORTABLER TROCKNEN

Durch das aktuelle Software-Update lässt sich die Benutzeroberfläche individuell auf die Anforderungen der jeweiligen Werkstatt einstellen. Wenn zum Beispiel in der Lackierkabine bestimmte Materialien nie zum Einsatz kommen, kann die entsprechende, unnötige Schaltfläche zwecks besserer Übersichtlichkeit auf dem Display entfernt werden.

INDIVIDUELLE KONFIGURATION FÜR MEHR BENUTZERFREUNDLICHKEIT

Auf der neuen Setup-Page „Coating Settings“ lässt sich ebenso voreinstellen, dass beispielsweise bei Auswahl des Programms für Silbermetallic-Lacke die Trocknungszeit automatisch verdoppelt wird – für perfektes Aushärten.

ROBUSTERE KABELZUFÜHRUNG MIT MÖGLICHKEIT ZUR NACHRÜSTUNG

Eine weitere Neuerung für den IRT PowerCure betrifft die Kabelzuführung: Für eine laut Hersteller noch sicherere und stabilere Konstruktion werden die früheren Power Line Modems durch eine

robustere Lösung mit Aluminium-Schienen und flexiblen Ethernet-Kabel auf der Nicht-Antriebsseite des PowerCure ersetzt. Diese kann bei bestehenden Anlagen auch nachgerüstet werden.

Andreas Löffler